



Weitere Schritte zur Einführung geplant: Bachelor Professional – Der Einführung immer näher

Anlässlich der Handwerkstage 2006 in Köln haben sowohl Ministerin Thoben auf dem 15. Europäischen Aus- und Weiterbildungskongress als auch Minister Laumann auf dem 9. Europäischen Gesellentag angekündigt, dass die Einführung des »Bachelor Professional« als Bezeichnung für besonders anspruchsvolle Weiterbildungsabschlüsse der beruflichen Bildung sinnvoll und richtig ist, um die Gleichwertigkeit der beruflichen Bildung gegenüber der akademischen Bildung zu verdeutlichen. Minister Laumann kündigte auf dem Gesellentag bereits an, dass sein Haus gemeinsam mit dem WHKT, dem Forschungsinstitut für Berufsbildung an der Uni Köln und der Fachhochschule für Ökonomie und Management in Essen im kommenden Jahr einen Modellversuch starten will, um einen Nachweis dieser Gleichwertigkeit zu erbringen.

Die Handwerkskammern sowie die Industrie- und Handelskammern und darüber hinaus auch der Landesausschuss für Berufsbildung setzen sich seit Jahren dafür ein, dass der beruflichen Aufstiegsfortbildung ein entsprechender Stellenwert eingeräumt wird. Dies wird umso wichtiger, je mehr sich der europäische Bildungs- und Arbeitsmarkt öffnet und im Rahmen der Diskussion um den europäischen Qualifikationsrahmen ein nationaler Qualifikationsrahmen erarbeitet wird.